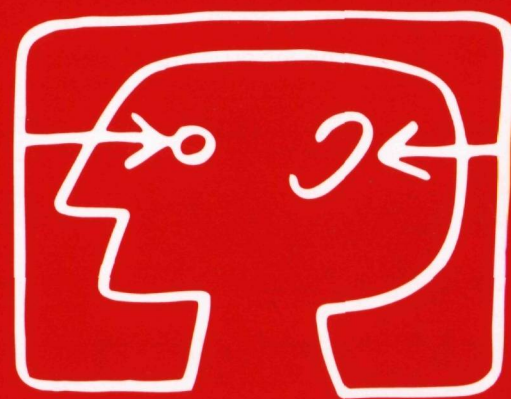


HÖREN SIE...

...alle Neuheiten der Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik mit Ihren eigenen Ohren.
Genießen Sie neue Klangwelten, testen und vergleichen Sie die Geräte aller führenden
Markenanbieter. Spitzen Sie Ihre Ohren für die aktuellen Trends. Horchen Sie hinter die Kulissen,
wenn es auf spektakulären Live-Shows so richtig "funk". Und lauschen Sie vor Ort Ihren
Lieblingsstars aus Funk und Fernsehen.
Die Internationale Funkausstellung Berlin '93 - Ihr Anschluß an die Zukunft.



Internationale Funkausstellung Berlin
world of consumer electronics

27. August - 5. September 1993

Veranstalter:
gfu Gesellschaft für Unterhaltungs-
und Kommunikationselektronik (gfu) mbH

Organisation:
AMK Berlin Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, Messedamm 22, D-14055 Berlin, Telefon (030) 30 38-0,
Telex 1 82 908 amkb d, Teletex 308 711 = amkb d, Telefax (030) 30 38-23 25

FonoForum
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, Postfach 40 16 29, 80 716 München,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLÖGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
ULRICH MICHALIK
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Messtechnik:
MAX MARQUARDT, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. (FH) UDO RATAI,
Dipl.-Ing. (FH) MICHAEL KOGEL

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé,
Hans-Christian von Dadelsen, Dr. Martin Elste, Gerd
Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Dr. Helge
Grünevald, Wolfram Goertz, Matthias Hengelbrock,
Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr.
Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hutzel, Till Janczukowicz,
Matthias Keller, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter
Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef
Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden,
Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter,
Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pintér, Ekkehard Pluta,
Dr. Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ,
Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether
Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Thomas
Voigt, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke,
Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV,
Spezial-Zeitschriften Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr.
39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260, Telefax
089/23726-125

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verant.)
Anzeigenverkaufsstelle:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL
MARKT-ANZEIGEN
TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Caglic, Medien Marketing
GmbH, Langerstr. 4, 81 675 München, Tel.: 089/4708015;
Claus Fetter, Media Contact, Bräunlestr. 1, 22 297 Hamburg,
Tel.: 040/5111054; Verlagsservice Wolfgang Hoff
GmbH, Am Wehrhahn 38, 40 211 Düsseldorf, Tel.: 0211/
354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsbüro, Klingen-
weg 1, 60 388 Frankfurt/M., Telefon: 06109/22772; Peter
Subklew, Erlenweg 2, 71 134 Aildingen 3, Tel.: 07056/
2633; PRINT CONTACT Gesellschaft für Medienvertre-
tungen mbH, Brunnenstr. 19-21, 10 119 Berlin, Telefon
030/28 85-2 23

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH &
Co. KG, Breslauer Str. 5, 85 385 Eching, Tel.: 089/319006-
0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: WASO-Verlags- und Ver-
sicherungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11 a,
Postfach 290180, 47 261 Duisburg, Tel. 0203/769080

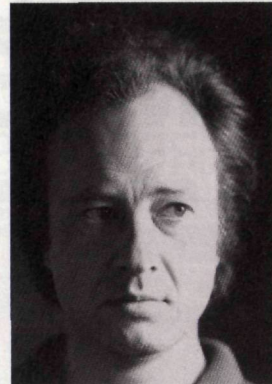
Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und
Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH &
Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheber-
rechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer
Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Red-
aktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlages in Lesensappen geführt werden.
Einzelbezugpreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland
92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland
120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor
Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte
können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vor-
auskasse auf Postscheck-Konto München, Kto. 99870-
800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein An-
spruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur
Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1.1.93 gültig.
Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf
bei Salzburg.

ISSN 0015-6140 BTX 6636676
Titelfotos: EMI/Leighton, Rolf-Dieter Winter



MUSIK & MEINUNG

Spieltrieb und Omnipräsenz



Gewisse Mechanismen im Alltag und im Berufsleben lassen sich nicht per Dekret außer Kraft setzen. Wer Erfolg hat und Mehrbelastungen verkraftet, der wird in der Blüte seiner Jahre auch mehr zu tun haben. In Rente geht man ja früh genug und nicht selten unter nicht gerade ersprießlichen Umständen. Wer indes den Musikbetrieb mit ein wenig gebremster Naivität beobachtet, der wird unweigerlich eine Tendenz zum geradezu entfesselten Spieltrieb und personeller Omnipräsenz bemerkt haben. Zugun-

sten des Individual-Einkommens, zugunsten der Spielpläne, aber zu Lasten der interpretatorischen Unverwechselbarkeit und nicht zuletzt auch zu Lasten persönlicher, menschlicher Kontakte. Namhafte Musiker, bekannte Kammermusikensembles, mit denen man vor Jahren noch zwischen den Terminen auf zivile, erwärmende Weise Umgang pflegen konnte, rackern und rasen jetzt von einem Termin zum nächsten. Eine Festspielwoche ist längst nicht mehr ein konzertbiographischer Höhepunkt, sondern eine Drehscheibe für Zusatzaktivitäten – Konzerte, Proben, minutiös platzierte Auswärtskonzerte. Dazwischen Aufnahmesitzungen und vor dem abendlichen Auftritt noch eine Plattenpräsentation. Von gelegentlichen Orchesterdiensten mag man da gar nicht mehr groß reden. Die Anrufbeantworter haben Hochkonjunktur, das Fax ersetzt den Gesprächspartner. Man spielt und spielt – und beginnt sich, Infarkt-gefährdet, aus dem Leben auszublenden. Die Langzeitfolgen sind abzusehen. Nur das kleine „c“ ist es, welches die Glückschiffre „ausgebucht“ von einer am besten lehrreichen Publikumsquittung absetzt...

Peter Cossé